

## Übungen zum Konjunktiv

### Erinnerung: Konjunktiv II in der indirekten Rede

#### 1. Ersetzungsregel

Wie du sicher schon in den letzten Stunden bemerkt hast, überschneidet sich hin und wieder der Konjunktiv mit dem Indikativ, sodass man den Konjunktiv nicht erkennen kann. Ist dies der Fall, musst du den Konjunktiv II probieren.

Beispiel                      Er sagt: „Sie kommen.“ (direkte Rede)  
~~Er sagt, sie kommen.~~ (indirekte Rede, Konjunktiv I gleicht Indikativ)  
 Er sagt, sie **kämen**. (indirekte Rede mit Konjunktiv II)     ✓

#### 2. Ersetzungsregel

Der Konjunktiv II mithilfe von *würde* kann verwendet werden, wenn sich auch der reguläre Konjunktiv II nicht vom Indikativ unterscheidet.

Beispiel                      Sie sagten: „Wir lassen das nicht zu.“  
~~Sie sagten, sie lassen das nicht zu.~~ (indirekte Rede, Konjunktiv I gleicht Indikativ)  
~~Sie sagten, sie ließen das nicht zu.~~ (indirekte Rede, Konjunktiv II gleicht Indikativ Prät.)  
 Sie sagten, sie **würden** das nicht **zulassen**.     ✓

Übung 1: Forme in die indirekte Rede um und kreuze an, ob eine Ersatzform nötig war!

		Ersatzform nötig?	
		ja	nein
er sah	er sehe		
sie isst			
wir siegen			
er wird sich freuen			
er kann spielen			
sie laufen			
du brachtest			
ich konnte schlafen			

Übung 2: Formuliere folgende Sätze in deinem Heft in indirekte Rede um, indem du den richtigen Konjunktiv einsetzt! Wähle eine geeignete Ersatzform, falls sich der Konjunktiv nicht vom Indikativ unterscheidet!

1. Peter sagt: „Ich bin müde.“
2. Charlotte erwähnt: „Peter hat bei Mike abgeschrieben.“
3. Sven meint: „Jochen muss die Wahrheit sagen.“
4. Charlotte ruft in die Klasse: „Wir haben heute genug gelernt.“

5. Janine erzählt Kathrin: „Ich gehe heute Schlittschuh laufen.“
6. Anna fragt Kathrin: „Gehst du mit mir Pizza essen?“
7. Herr Meier sagt: „Wir denken über das Angebot nach.“
8. Sandra sagt: „Wir lesen gerade ein Buch über Mobbing.“
9. Karolin verkündet: „Morgen gehen wir alle ins Kino!“

### Übung 3: Keine Umstände

Setze die Verben in die richtigen Konjunktivformen! (Konjunktiv I, Konjunktiv II oder Umschreibung mit „würde“.)

In einem vornehmen Lokal ruft eine Dame den Ober und beklagt sich, dass sie \_\_\_\_\_ (frieren). Sie fordert, dass er die Klimaanlage einschalten \_\_\_\_\_ (sollen). Der Ober entgegnet höflich, dass das kein Problem \_\_\_\_\_ und er dies sofort erledigen \_\_\_\_\_ (werden). Kurz darauf wendet sich die Dame erneut an den Kellner und beschwert sich, dass sie nun \_\_\_\_\_ (schwitzen). Sie fragt ihn, ob er die Klimaanlage nicht zurückschalten \_\_\_\_\_ (können). Der Ober erklärt daraufhin, dass er sich gleich darum \_\_\_\_\_ (kümmern). Wenig später ruft die Frau erneut nach dem Ober und erklärt, dass ihre Füße \_\_\_\_\_ (frieren) und ihre Hände bereits \_\_\_\_\_ (zittern), weil es nun doch zu kalt \_\_\_\_\_ (sein). Die Klimaanlage \_\_\_\_\_ (müssen) unverzüglich wieder aufgedreht werden. Und nochmals erklärt der Mann in freundlichem Ton, dass er ihr den Wunsch erfüllen \_\_\_\_\_ (werden). Daraufhin flüstert ein Herr am Nebentisch dem Kellner ins Ohr, dass er dessen Geduld \_\_\_\_\_ (bewundern). Er möchte wissen, ob dem Ober die ständigen Beschwerden nicht auf die Nerven \_\_\_\_\_ (fallen). Hierauf vertraut der Ober dem Gast an, dass ihm die Frau keine Umstände \_\_\_\_\_ (machen), denn eine Klimaanlage \_\_\_\_\_ (geben) es in dem Lokal sowieso nicht.

